

10 - 17 | 30 / 31 KW

Vielerorts anstehende Abschlussbehandlung Bereits Botrytisbefall zu finden!

Bei frühen Sorten stehen in der ersten Augustwoche die Abschlussbehandlungen an. Das wechselhafte Wetter hält weiter an.

Die Wasserversorgung ist auf den meisten Stand-orten nun gut und das Dickenwachstum der Trauben ist deutlich zu sehen. Je nach Sorte können auch noch 2 Behandlungen nötig sein.

Bei einem Wechsel der empfohlenen Produkte sind 2 Spritzungen unter Beachtung des Resistenzmanagements problemlos möglich!

Achten Sie bitte bei der anstehenden Behandlung auf die Wartezeiten der eingesetzten Produkte.

Oidium:

Aus Resistenzschutzgründen sollte zur Abschlussbehandlung ein Solo Azol eingesetzt werden. Eine Alternative sind zugelassene Kalium-Bicarbonate, die nicht resistenzgefährdet sind und aufgrund ihrer Wartezeit noch spät eingesetzt werden können. Gerade bei empfindlichen Sorten und Anlagen mit Befall darf die letzte Behandlung nicht zu früh gesetzt werden, auch um die Folgen für das nächste Jahr zu verringern.

Bei akutem Oidiumbefall kontaktieren Sie bitte unsere Weinbauberatung!

Peronospora:

In befallsfreien Anlagen ist eine Abschlussbehandlung mit einem Kontaktmittel in aller Regel ausreichend. In Anlagen, die Befall aufweisen sollte der Abschluss termin nicht zu früh gesetzt werden. Evtl. muss noch eine weitere Behandlung erfolgen um genug Assimilationsfläche für eine gute Traubenreife zu erhalten. Produkte mit einer kurzen Wartezeit von 21 Tagen ermöglichen auch noch einen späten Einsatzzeitpunkt.

Botrytis:

In kompakten Sorten drücken sich die Beeren bereits jetzt ab. Mit dem Weichwerden der Beeren steigt die Gefahr noch weiter an. Wir empfehlen eine Botrytisbehandlung durchzuführen. Eine gute Alternative zur Abschlussbehandlung ist ein späterer Termin bei dem nur die Traubenzone mit reduzierter Aufwandmenge behandelt wird.

Diese Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der erfolgreiche Einsatz von Produkten auch von Seiten der Firma Klug nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit des Produktes zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung kann Klug daher nicht übernehmen.

Produktempfehlung 4. Nachblüte / Abschluss

Mittelberechnung

4 x Basisaufwand

Empfohlene Wasseraufwandmenge:
500 - 600 l / ha

Oidium:

Kumar: 5 kg / ha (WZ 1 Tag) **oder**

Sythane 20 EW: 0,24 l / ha
(WZ 28 Tage)

Peronospora:

Folpan 80 WDG: 1,6 kg / ha **oder**

500 SC: 2,4 l / ha (WZ 35 Tage) **oder**

Mildicut 4 l / ha (21 Tage WZ)

Peronospora:

Prolectus: 1,2 kg / ha (WZ 21 Tage)

Achten Sie auf Ihr Resistenzmanagement.

(die Produktempfehlungen der RWZ-Weinbauauftrufe berücksichtigen das Anti-Resistenzmanagement)

Dies ist die letzte reguläre RWZ Weinbauempfehlung für die Saison 2017.

Wir hoffen, dass unsere Empfehlungen auch im Jahr 2017 wieder eine wichtige Unterstützung für Sie auf dem Weg von der Rebe bis zum Wein waren.

Wir wünschen Ihnen weiterhin einen guten Verlauf in den nächsten Tagen und Wochen um auch 2017 wieder einen hervorragenden Weinjahrgang mit guten Qualitäten zu ernten zu können.

Ihr Weinbauteam der RWZ Rhein Main e.G.

Ihre Ansprechpartner:

Marco Knaul

Tel.: 0 67 04 / 93 30 - 22

e-mail: marco.knaul@rwz.de



Michael Heeger

Tel.: 0 67 04 / 93 30 - 69

e-mail: michael.heeger@rwz.de



KLUG

Fachgroßhandel für Kellereibedarf GmbH

An den Nahewiesen 5 · 55450 Langenlonsheim

Tel.: 0 67 04 / 93 30 0

www.klug-gmbh.de